

## **Unterschriftenaktion Goggenbach im November 2012**

Alle Goggenbacher Bürger sind aufgerufen sich über die Auswirkungen von Windenergieanlagen in geringer Distanz zur Wohnbebauung zu äußern.

Mit unserer Unterschriftenlistenaktion möchten wir die Bedenken der Bevölkerung im Hinblick auf den neuen Flächennutzungsplan äußern und den zuständigen Gemeindeverwaltungen und Behörden vorlegen.

**Mit unserer Unterschrift setzen wir uns ein, für**

- **Einen Abstand des 10fachen der Nabenhöhe zu Häusern (mindestens 1000m)**
- **Keinen Schattenschlag durch Windkraftanlagen auf Wohngebäuden**
- **Eine Gleichbehandlung aller Bürger unabhängig von der Wohnform (Aussiedlerhöfe, Dorf-, Misch-, Kur- und Wohngebiete).**

Es gibt viele Gründe für den oben genannten Mindestabstand einzutreten:

- Gesundheitliche Risiken, wie sie in vielen internationalen Studien geäußert werden (Herzrhythmusstörungen, Schlafstörungen,, Konzentrationsprobleme, Müdigkeit, Depressionen, Ängste, Tinnitus)
- Belästigung durch Lärm der Rotorflügel und niederfrequenten Schall
- Schlagschattenbildung, Eiswurf
- Natur- und Artenschutz
- Bedrängende Wirkung der Anlagen
- 1000m Abstand zu Rotmilanhorsten sollten auch für Menschen gelten
- Fragliche Wirtschaftlichkeit der Anlagen bei den hier herrschenden Windverhältnissen
- Nächtliches Dauerblinken der Sicherheitsbefeuerung
- Renditeversprechungen sind unsicher und unrealistisch
- Wertverlust unserer Immobilien zwischen 30-50% mit Gefahr der Unverkäuflichkeit

Wir fordern die gewählten Vertreter der Bürger, unsere Ortschafts- und Gemeinderäte, auf, die Belange der Bevölkerung bei ihrer Entscheidung zu berücksichtigen und gemeinsam mit dem GVV den Abstand zur Wohnbebauung auf das 10fache der Nabenhöhe (mindestens 1000m) festzulegen.